Epigramme

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 18

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Epigramme

von Michael Augustin

Deutsches Traumpaar

Walkür'
und
Willkür.

Marsch-richtung

Mit
dem Brett
vor dem Kopf
durch die Wand.

Fernseh-journalismus

Die Kunst,
ein heisses Eisen
in den kalten Kaffee
fallen zu lassen.

Mut-massung

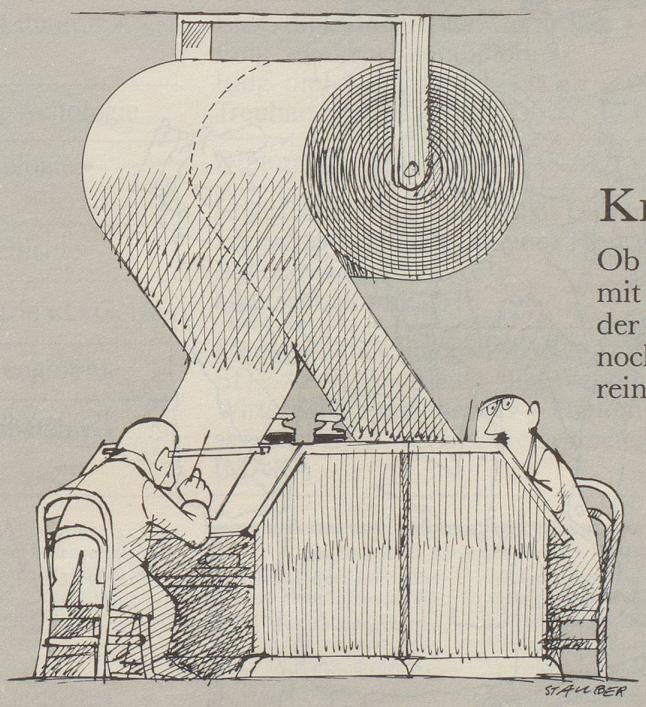
Wenn
die Zukunft
Beine hätte,
wäre sie längst
vor uns
davongelaufen.

Fortschritt

Früher
haben die Menschen
ihr Dasein gefristet.
Heute
befristen sie es.

Erfahrung

Die
mit den
kurzen Beinen
haben den
längeren Arm.



Satiriker

Unanständige Bürger,
die regelmässig
auf den Gedanken-
strich gehen.

Kleine Anfrage

Ob man
mit dem Wasser
der heutigen Flüsse
noch einen Augiasstall
reinigen könnte?

Kommentar

Die ewige
Schwarzmalerei
wird mir langsam
zu bunt.

Genesis

Kaum
hatte Gott
geschöpft,
da war
das Mass voll.

Tick

Über den Tag,
an dem ich bekanntgab,
dass ich von nun an
zu allem schweigen würde,
spreche ich noch heute
am liebsten.

Definition

Freiräume
heissen Freiräume,
weil man sie
nach Besetzung
immer gleich wieder
freiräumen muss.

Berufsethos

Ich gehe
meiner Arbeit nach.
Und zwar
in gehörigem

Abstand.